



SACHSEN-ANHALT

: 333

Magdeburg, den 16.12.2005

## Bildungsministerium

Gütliche Einigung mit dem Fürsten zu Stolberg-Wernigerode über das Kunst- und Kulturgut auf Schloss Wernigerode

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 333/05

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 333/05

Magdeburg, den 16. Dezember 2005

Gütliche Einigung mit dem Fürsten zu  
Stolberg-Wernigerode über das Kunst- und Kulturgut auf Schloss Wernigerode

Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz  
und Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode unterzeichnen am 16. 12. 2005 auf Schloss  
Wernigerode einen Vertrag über eine gütliche Einigung über das Kunst- und  
Kulturgut auf Schloss Wernigerode. Das Museum und seine Ausstattung ziehen  
jährlich bis zu 200.000 Besucherinnen und Besucher an.

Der Fürst zu Stolberg-Wernigerode hat nach dem Ausgleichsleistungsgesetz Restitutionsansprüche auf Rückgabe des beweglichen Kunst- und Kulturgutes, das im Museum auf Schloss Wernigerode ausgestellt ist. Bei diesem Kunst- und Kulturgut handelt es sich insgesamt um mehr als 700 Gegenstände, darunter zahlreiche Gemälde, Möbel und fürstliche Gebrauchsgegenstände.

Das Land Sachsen-Anhalt und der Fürst zu Stolberg-Wernigerode sehen sich gemeinsam in der Verantwortung, dieses kulturelle Erbe auf dem Schloss zu bewahren. Die Vereinbarung schafft Rechtssicherheit für die Zeit bis 2014 und schreibt weitere Verfahrensschritte fest, um darüber hinaus zu vertraglichen Regelungen zur Sicherung der Ausstellung auf dem Schloss Wernigerode zu kommen.

Die gütliche Einigung ist das Ergebnis langjähriger Verhandlungen zwischen dem Fürsten und dem Kultusministerium, die als Kompromiss den beiderseitigen Interessen Rechnung trägt.

Das erzielte Ergebnis erspart dem Fürsten und dem Land langwierige rechtliche Auseinandersetzungen darüber, welche Kunstgegenstände auf dem Schloss verbleiben und welche zurückgegeben werden.

Die gütliche Einigung enthält weiter das Angebot des Landes an den Landkreis Wernigerode, der Eigentümer des Schlosses Wernigerode ist, mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt weitere wichtige Kunstgegenstände aus dem Eigentum des Fürsten für das Schlossmuseum anzukaufen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de